

63-Jährige unter Alkoholeinfluss: Unfall in Rositz ohne Verletzte

Eine 63-jährige Fahrerin verursachte in Rositz einen Unfall unter Alkoholeinfluss und kollidierte mit Ampel und Leitplanke.

22.07.2024 - 13:35

Landespolizeiinspektion Gera

Alkoholisierte Autofahrerin in Rositz gefährdet Sicherheit

In der Nacht zum Sonntag, den 21. Juli 2024, ereignete sich in Rositz ein Vorfall, der die Sicherheit im Straßenverkehr in den Fokus rückt. Eine 63-jährige Frau kam mit ihrem Peugeot von der Straße ab und kollidierte mit einer Leitplanke sowie einer Ampelanlage. Szenen wie diese führen häufig zu ernsthaften Sicherheitsbedenken in der Öffentlichkeit und zeigen die Herausforderungen, mit denen Verkehrspolizisten konfrontiert sind.

Keine Verletzten, aber erheblicher Schaden

Gott sei Dank kamen weder die Fahrerin noch ihr Beifahrer bei dem Vorfall zu Schaden. Die zwei Insassen blieben unverletzt, was in solchen Situationen oft ein Glücksfall ist. Dennoch wurden sowohl die Leitplanke als auch die Ampelanlage erheblich beschädigt. Solche Unfälle zeigen eindrücklich, wie schnell aus einer alltäglichen Fahrt eine gefährliche Situation werden kann.

Hoher Alkoholgehalt festgestellt

Besonders alarmierend ist der Atemalkoholwert der FahrerIn, der bei der anschließenden Kontrolle 1,80 Promille betrug. Ein solch hoher Wert deutet auf eine erhebliche Beeinträchtigung hin und wirft Fragen hinsichtlich der Verantwortung im Straßenverkehr auf. Fahrten unter Alkoholeinfluss stellen nicht nur eine Gefahr für den Fahrer dar, sondern auch für andere Verkehrsteilnehmer.

Ermittlungsverfahren eingeleitet

Nach dem Vorfall wird nun ein Ermittlungsverfahren wegen Gefährdung im Straßenverkehr gegen die Dame eingeleitet. Dies ist ein notwendiger Schritt, um solche Handlungen zu ahnden und möglicherweise präventiv gegen weitere Vorfälle vorzugehen. Die Einführung solcher Maßnahmen ist besonders wichtig, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen und Zufuhr von schwerwiegenden Unfällen zu reduzieren.

Gesellschaftliche Verantwortung und Prävention

Dieser Vorfall verdeutlicht die wichtige Rolle der Aufklärung und Prävention im Verkehrswesen. Verkehrssicherheitskampagnen, die die Gefahren des Fahrens unter Alkoholeinfluss thematisieren, sind unerlässlich, um das Bewusstsein in der Gesellschaft zu schärfen. Die Polizei appelliert an alle Verkehrsteilnehmer, verantwortungsvoll zu handeln und die Gesetze einzuhalten, um sich selbst und andere zu schützen.

Rückfragen bitte an:

Thüringer Polizei Landespolizeiinspektion Gera Pressestelle
Telefon: 0365 829 1503 / -1504 E-Mail: medieninfo-gera.lpig@polizei.thueringen.de

Original-Content von: Landespolizeiinspektion Gera, übermittelt
durch news aktuell

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)